

Datenschutzinformationen

Als für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne von § 4 Nr. 9 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) lassen wir Ihnen hiermit Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zukommen.

Information gemäß § 17 DSG-EKD

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle	Diakonisches Werk Husum gGmbH Herr Volker Schümann, Geschäftsführer Theodor-Storm-Straße 7 25813 Husum Telefon: 04841-6914-10 E-Mail: geschaeftsfuehrung@dw-husum.de
Kontaktdaten der oder des örtlich Beauftragten für den Datenschutz	Unseren örtlichen Ansprechpartner für den Datenschutz erreichen Sie unter: Herr André Schoppe, Datenschutzkoordinator Theodor-Storm-Straße 7 25813 Husum Telefon: 04841-98113-88 E-Mail: datenschutz@dw-husum.de Unsere extern Beauftragte für den Datenschutz ist: Frau Astrid Bartel, Datenschutzbeauftragte, Vater Solution GmbH
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Zur Entgegenname und Verwaltung Ihrer Bewerbung und somit zum Zwecke der (möglichen) Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses Die Rechtsgrundlage hierfür sind Artikel 91 DSGVO i.V.m. § 49 DSG-EKD und Artikel 88 Absatz 1 DSGVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG.



Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten Über einen internen Bereich des Recruiting-Tools können die folgenden Organisationseinheiten Ihre Bewerbungsdaten einsehen: Geschäftsführung, Geschäftsbereichsleitungen und die Assistenten/innen, Abteilungs- und Teamleitungen mit Personalverantwortung, sowie die Personal- und Organisationsentwicklung und IT-Abteilung.

Externe Empfänger sind die Mitarbeitervertretung und die Schwerbehindertenvertretung des Kirchenkreises Nordfrieslands, die die Mitarbeitenden des Diakonischen Werks im Bewerbungsverfahren vertreten.

Wir nutzen das Recruiting-Tool Connectoor. Anbieter dieser Anwendung und unser Auftragsverarbeiter ist die jobEconomy GmbH (Meinekestr. 26, 10719 Berlin, 030 55578 77 20, info@connectoor.com)

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die Nutzung des Recruiting-Tools finden Sie unter https://www.connectoor.com/datenschutz.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder – falls dies nicht möglich ist – Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer Wenn ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt: Ihre Daten werden an die Personalabteilung übergeben und in Ihre Personalakte übernommen. Aus dem Recruiting-Tool werden die Daten nach 6 Monaten gelöscht.

Wenn kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt: 6 Monate nach Zugang der jeweiligen Absage. Hierbei berufen wir uns auf § 6 Nr. 4 DSG-EKD. Unser berechtigtes Interesse leiten wir aus § 15 Absatz 4 des Allgemeines Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ab.

Betroffenenrechte

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSG-EKD). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 2 DSG-EKD).

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls



Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSG-EKD).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25 DSG-EKD).

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person kann sich gemäß § 46 Abs. 1 DSG-EKD unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Gemäß § 46 Abs. 3 DSG-EKD darf niemand wegen der Mitteilung von Tatsachen, die geeignet sind, den Verdacht aufkommen zu lassen, das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift den Datenschutz sei verletzt worden. benachteiligt gemaßregelt oder werden. Mitarbeitende der kirchlichen Stellen müssen für Mitteilungen an die Beauftragten für den Datenschutz nicht den Dienstweg einhalten.

Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Herr Michael Jacob

E-Mail: ost@datenschutz.ekd.de

Telefon: 030 2005157-0

Postanschrift:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD Außenstelle Berlin Invalidenstraße 29 10115 Berlin

Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen können.